

martas Hotel Lutherstadt Wittenberg

Neustr. 7-10
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: +49 3491 458-0

hotel-wittenberg@martas.org
www.hotel-wittenberg.martas.org/

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 28. September 2020 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



**martas Hotel
Lutherstadt
Wittenberg**

©martas Hotel Lutherstadt
Wittenberg



**martas Hotel
Lutherstadt
Wittenberg**

©martas Hotel Lutherstadt
Wittenberg



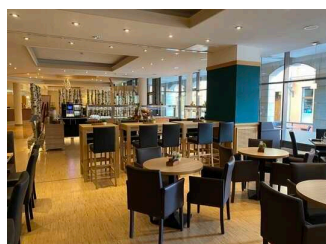
**martas Hotel
Lutherstadt
Wittenberg**

©martas Hotel Lutherstadt
Wittenberg



**martas Hotel
Lutherstadt
Wittenberg**

©Manuela Fischer



**martas Hotel
Lutherstadt
Wittenberg**

©martas Hotel Lutherstadt
Wittenberg

Parken

Tiefgarage



Tiefgarage

©Manuela Fischer



Tiefgarage

©Manuela Fischer

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 10 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Der Parkplatz befindet sich in der hauseigenen Tiefgarage.

Eingang

Haupteingang



Haupteingang

©Manuela Fischer



Haupteingang

©Manuela Fischer



Haupteingang

©Manuela Fischer

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Eingang aus Richtung Tiefgarage

Treppe von der Tiefgarage im UG ins EG zur Rezeption



Treppe von der Tiefgarage im UG ins EG zur Rezeption

©Manuela Fischer



Treppe von der Tiefgarage im UG ins EG zur Rezeption

©Manuela Fischer



Treppe von der Tiefgarage im UG ins EG zur Rezeption

©Manuela Fischer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 18

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug



Aufzug

©Manuela Fischer



Aufzug

©Manuela Fischer



Bewegungsfläche vor dem Aufzug in den oberen Etagen

©Manuela Fischer



Aufzug im EG, rechts daneben befindet sich die Rezeption

©Manuela Fischer



Aufzug

©Manuela Fischer

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Es ist keine Beschilderung vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Flur/Weg/Gang innen

Weg im UG von 1. Flurtür aus der Tiefgarage zur 2. Flurtür Richtung Treppe



Weg im UG von 1.
Flurtür aus der
Tiefgarage zur 2.
Flurtür Richtung
Treppe

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 2 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg im UG von 2. Flurtür Richtung Aufzug / öffentliches WC / Treppe ins EG



Weg im UG von 2.
Flurtür Richtung
Aufzug / öffentliches
WC / Treppe ins EG

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg von der Rezeption zum Restaurant / Tagungsraum Gerhard / Treppe zum UG



Weg von der
Rezeption zum
Restaurant /
Tagungsraum
Gerhard / Treppe zum
UG

©Manuela Fischer



Weg von der
Rezeption zum
Restaurant /
Tagungsraum
Gerhard / Treppe zum
UG

©Manuela Fischer



Weg von der
Rezeption zum
Restaurant /
Tagungsraum
Gerhard / Treppe zum
UG

©Manuela Fischer



Weg von der
Rezeption zum
Restaurant /
Tagungsraum
Gerhard / Treppe zum
UG

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 17 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

1. und 2. Flurtür im UG zwischen Tiefgarage / Aufzug / öffentlichem WC in Richtung Treppe



1. und 2. Flurtür im UG
zwischen Tiefgarage /
Aufzug / öffentlichem
WC in Richtung Treppe

©Manuela Fischer



1. und 2. Flurtür im UG
zwischen Tiefgarage /
Aufzug / öffentlichem
WC in Richtung Treppe

©Manuela Fischer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Rezeption

Rezeption



Rezeption

©Manuela Fischer



Rezeption

©Manuela Fischer

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist nicht gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Weg vom Eingang zur Rezeption



Weg vom Eingang zur
Rezeption

©Manuela Fischer



Weg vom Eingang zur
Rezeption

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 7 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Zimmer 101 mit Badezimmer

Zimmer 101



Zimmer 101

Kerstin Klupsch



Zimmer 101

Kerstin Klupsch

Tür zum Schlafrum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Badezimmer im Zimmer 101



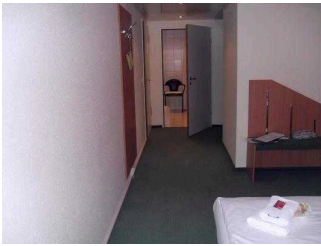
Zimmertür,
Badezimmer im
Zimmer 101

Manuela Fischer



Badezimmer im
Zimmer 101

Manuela Fischer



Blick auf die Badtür

Manuela Fischer



Badezimmer im
Zimmer 101

Kerstin Klupsch

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Treppenhaus



Treppe EG - 1. OG

©Manuela Fischer



Treppe EG - 1. OG

©Manuela Fischer



Treppe EG – 1. OG

©Manuela Fischer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 91

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug



Aufzug

©Manuela Fischer



Aufzug

©Manuela Fischer



Bewegungsfläche vor dem Aufzug in den oberen Etagen

©Manuela Fischer



Aufzug im EG, rechts daneben befindet sich die Rezeption

©Manuela Fischer



Aufzug

©Manuela Fischer

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Es ist keine Beschilderung vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Flur/Weg/Gang innen

Weg vom Aufzug zu Zimmer 101



Weg vom Aufzug zu Zimmer 101

©Manuela Fischer



Weg vom Aufzug zu Zimmer 101

©Manuela Fischer



Weg vom Aufzug zu Zimmer 101

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 50 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg von der Rezeption zum Aufzug



Weg von der Rezeption zum Aufzug

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür zum Treppenhaus



Tür zum Treppenhaus

©Manuela Fischer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Tagungsraum Gerhard

Tagungsraum Gerhard



Tagungsraum Gerhard

©Manuela Fischer



Tagungsraum Gerhard

©Manuela Fischer



Tagungsraum Gerhard

©Manuela Fischer

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 4 m

TIEFE des Raums: 9 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg von der Rezeption zum Restaurant / Tagungsraum Gerhard / Treppe zum UG



Weg von der
Rezeption zum
Restaurant /
Tagungsraum
Gerhard / Treppe zum
UG

©Manuela Fischer



Weg von der
Rezeption zum
Restaurant /
Tagungsraum
Gerhard / Treppe zum
UG

©Manuela Fischer



Weg von der
Rezeption zum
Restaurant /
Tagungsraum
Gerhard / Treppe zum
UG

©Manuela Fischer



Weg von der
Rezeption zum
Restaurant /
Tagungsraum
Gerhard / Treppe zum
UG

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 17 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Sauna im 4. OG

Ruheraum im Saunabereich im 4. OG



Sauna Ruheraum

Manuela Fischer



Weg vom Ruheraum
zur Saunakabine
(hinten rechts am
Regal)

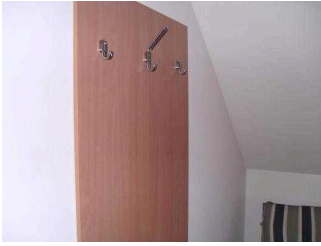
Manuela Fischer

BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 4 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Sauna im 4. OG



Kleiderhaken an der Sauna

Manuela Fischer



Sauna im 4. OG

Kerstin Klupsch



Dachterrasse

©Manuela Fischer

Treppenhaus



Treppe EG – 1. OG

©Manuela Fischer



Treppe EG – 1. OG

©Manuela Fischer



Treppe EG – 1. OG

©Manuela Fischer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 91

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug



Aufzug

©Manuela Fischer



Aufzug

©Manuela Fischer



Bewegungsfläche vor dem Aufzug in den oberen Etagen

©Manuela Fischer



Aufzug im EG, rechts daneben befindet sich die Rezeption

©Manuela Fischer



Aufzug

©Manuela Fischer

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Es ist keine Beschilderung vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktile erfassbar.

Flur/Weg/Gang innen

Weg im 4. OG vom Aufzug zum Saunabereich



Weg im 4. OG
vom Aufzug zum
Saunabereich

©Manuela Fischer



Weg im 4. OG
vom Aufzug zum
Saunabereich

©Manuela Fischer



Weg im 4. OG
vom Aufzug zum
Saunabereich

©Manuela Fischer



Weg im 4. OG
vom Aufzug zum
Saunabereich

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 34 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg von der Rezeption zum Aufzug



Weg von der
Rezeption zum
Aufzug

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür

Tür zur Saunakabine



Tür zur Saunakabine

Manuela Fischer



Eingang Saunakabine

Manuela Fischer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Tür zum Sauna-/Ruhebereich



Blick aus dem
Saunabereich
Richtung Flur

Manuela Fischer



Tür zum Sauna-/
Ruhebereich

©Manuela Fischer



Tür zum Sauna-/
Ruhebereich

©Manuela Fischer



Dachterrasse

©Manuela Fischer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Tür zum Treppenhaus



Tür zum Treppenhaus

©Manuela Fischer

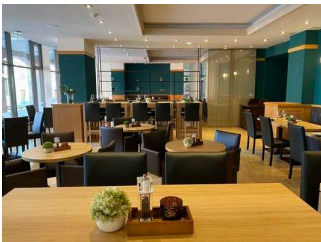
Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

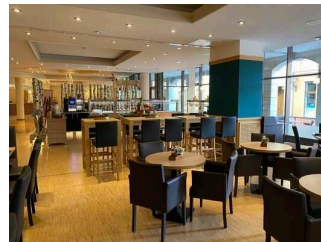
Restaurant

Restaurant



Restaurant

©Manuela Fischer



Restaurant

©Manuela Fischer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Das Restaurant ist auch gleichzeitig der Frühstücksraum.

Weg von der Rezeption zum Restaurant / Tagungsraum Gerhard / Treppe zum UG



Weg von der
Rezeption zum
Restaurant /
Tagungsraum
Gerhard / Treppe zum
UG

©Manuela Fischer



Weg von der
Rezeption zum
Restaurant /
Tagungsraum
Gerhard / Treppe zum
UG

©Manuela Fischer



Weg von der
Rezeption zum
Restaurant /
Tagungsraum
Gerhard / Treppe zum
UG

©Manuela Fischer



Weg von der
Rezeption zum
Restaurant /
Tagungsraum
Gerhard / Treppe zum
UG

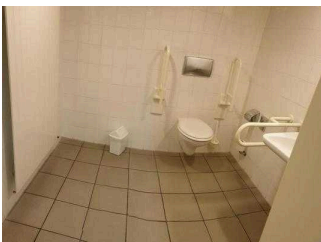
©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 17 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Öffentliches WC im UG

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im UG



Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung im UG

©Manuela Fischer



Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung im UG

©Manuela Fischer



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im UG

©Manuela Fischer

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Treppe von der Tiefgarage im UG ins EG zur Rezeption



Treppe von der
Tiefgarage im UG ins
EG zur Rezeption

©Manuela Fischer



Treppe von der
Tiefgarage im UG ins
EG zur Rezeption

©Manuela Fischer



Treppe von der
Tiefgarage im UG ins
EG zur Rezeption

©Manuela Fischer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 18

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug



Aufzug

©Manuela Fischer



Aufzug

©Manuela Fischer



Bewegungsfläche vor dem Aufzug in den oberen Etagen

©Manuela Fischer



Aufzug im EG, rechts daneben befindet sich die Rezeption

©Manuela Fischer



Aufzug

©Manuela Fischer

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Es ist keine Beschilderung vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Weg im UG vom Aufzug zum öffentlichen WC



Beschilderung



Weg im UG vom
Aufzug zum
öffentlichen WC

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Technische Hilfsmittel

Technische Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Rollator,

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

Bedienelemente

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

©Manuela Fischer



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

©Manuela Fischer



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Manuela Fischer



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Manuela Fischer



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Manuela Fischer



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Manuela Fischer

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind überwiegend visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet. Die Wände oder andere bauliche Elemente können nicht zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.